

Interpellation von Ernst Stocker (SVP, Wädenswil)
betreffend Auswirkungen des GATT-Vertrages
auf die Zürcherische Landwirtschaft

Ich frage den Regierungsrat an:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Auswirkungen auf die Zürcherische Landwirtschaft und das vor- und nachgelagerte Gewerbe bei einer Unterzeichnung des heute vorliegenden GATT-Vertrages?
2. Ist der Regierungsrat auch der Ansicht, dass der heute vorliegende GATT-Vertrag im Bereich Landwirtschaft zu einschneidende Folgen hätte für die Zürcher Bauern und so nicht unterzeichnet werden darf?
3. Wie nimmt der wirtschaftsstarke Kanton Zürich seine Interessen zum GATT-Vertrag beim Bund wahr?

Ernst Stocker

Ernst Schibli
Theo Leuthold
Hansjörg Schmid
Werner Peter
Ulrich Welti
Dr. Hermann Weigold
Hans Wiederkehr
Johann Jucker
Werner Müller
Dagobert Stampfli
Werner Schwendimann

Willy Haderer
Annelies Schneider-Schatz
Laurenz Styger
Jürg Vollenweider
Rolf Gerber
Richard Weilenmann
Fredi Binder
Hans Rutschmann
Peter Abplanalp
Max Binder
Markus Kägi
Paul Zweifel

Begründung:

Die GATT-Verhandlungen stehen vor dem Abschluss. Der Zürcher Bauernstand ist verunsichert über seine Zukunft. Der Zürcher Regierungsrat hatte immer Verständnis für die Anliegen der Bauern. Der heute vorliegende Entwurf des GATT-Vertrages wird aber im Bereich Landwirtschaft eine so einschneidende Wirkung haben auf den Zürcher Bauernstand, dass seine Zukunft als Nahrungsmittelerzeuger, sowie Umweltpfleger in Frage gestellt werden muss.